

Kulinarisch-künstlerische Kroatien-Kampagne

Der Partnerschaftsverein mit Trogir rührt in Vaterstetten künftig lauter die Werbetrommel

VON ROBERT LANGER

Vaterstetten – Kulinarisch und künstlerisch: Mit besonderen Aktionen will der Vaterstettener Verein für die Partnerschaft mit der kroatischen Stadt Trogir auf seine Angebote aufmerksam machen. Denn obwohl es die Verbindung an die Adria bereits seit siebeneinhalb Jahren gepflegt wird, wüssten in der Großgemeinde viele Bürger nicht, „dass es überhaupt eine Städtepartnerschaft gibt“, bedauert Vereinsvorsitzender Michael Baier. Und das gelte nicht nur für die Freundschaft mit Trogir, sondern auch für Vaterstettener Partnerschaften mit Allauch (Frankreich) und Alem Katema (Äthiopien).

Aktiv wird der Trogir-Verein jetzt unter anderem mit einem „gewagten Experiment“, wie Baier erklärt. Ein gastronomisches Team aus dem Hotel Paike in Trogir wird Teil der Küchenmannschaft im Restaurant „Purfinger Haberer“. Geboten wird am 18. und 19. November dalmatinische Küche vom Feinsten. Auf diese besondere Herausforderung freut sich der Purfing bayerisch-dalmatinisches Teamwork geben. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch eine Ausstellung in den Räumen der Gaststätte. Der in München lebende kroatische Maler Sime Vlahov präsentiert seine Bilder. Geplant sind zudem Auftritte von „Klapa Croatia“



Die Hände zum Himmel: Auftritt der „Panzerknacker“ bei einem Besuch des Vaterstettener Vereins für Partnerschaft mit Trogir. Das Konzert auf einem Schiff in der kroatischen Stadt zündet beim Publikum.

FOTO: JÜRGEN ROSSMANN

mit traditionellem dalmatinischem Männergesang. Der stimmgewaltige Chor verzichtet auf jegliche instrumentale Begleitung.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist dann am 25. November ab 19 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Neufarn. „Wir schlittern damit in den Advent hinein“, so Baier. Angekündigt haben sich namhafte Interpreten wie

die Organistin Ursa Vukman (Baier: „Das ist eine große Ehre für uns“) oder die Sopranistin Helena Mamic. Mit dabei sind auch die Jugendvertreter der beiden Partnerschaftsvereine Alicia Baier aus Vaterstetten und Blaz Sevo aus Trogir, die mit Hackbrett und Gitarre im Duett auftreten werden. Gemeinsam geübt wurde auch, trotz der Entfernung, mit Hilfe des

Internets, mit Bild und Ton über den Online-Dienst „Skype“, wie Alina Baier erzählt. Für die Organisation der Konzertveranstaltungen ist auf deutscher Seite Branka Schröder zuständig, die aus Trogir stammt.

Für die Partnerschaft werben wollen Schröder und Baier zudem mit Urlauben der besonderen Art an der Adria, auch für Familien. Per Bus

fährt der Partnerschaftsverein nämlich regelmäßig nach Trogir. Dabei ist die Anreise schon ein Erlebnis. Denn als musikalische Botschafter kommen entweder die Ammerthaler Blasmusik oder die bekannten „Panzerknacker“ mit, die auf der Fahrt für Stimmung sorgen. In Trogir können die Gäste dann das Land und die Menschen aus einem ganz speziellen Blickwinkel kennenlernen, teilweise auch mir Familienanschluss. „Das ist aber keine geschlossene Gruppe“, so Baier. Da könne jeder teilnehmen. Speziell will der Vereinsvorstand um die jüngere Generation werben, um sie in die Partnerschaft einzubinden.

Es werden aktuell zudem eine ganze Reihe weiterer Ideen entwickelt. So gibt es Überlegungen zu sportlichen Kontakten zwischen dem örtlichen Sportclub Baldham-Vaterstetten und den Fußballern des Traditionsclubs Hajduk Split.

Auch eine wirtschaftliche Zusammenarbeit der beiden Kommunen könnte sich Baier vorstellen. „Das steht auch in unserem Partnerschaftsvertrag.“ Zunächst geht es aber nun um kulinarische Genüsse, wenn das Küchenteam aus Trogir in den Purfing Haberer kommt.

Weitere Informationen im Internet unter www.partnerschaft-vaterstetten-trogir.de.

Weitere Informationen im Internet unter www.partnerschaft-vaterstetten-trogir.de.